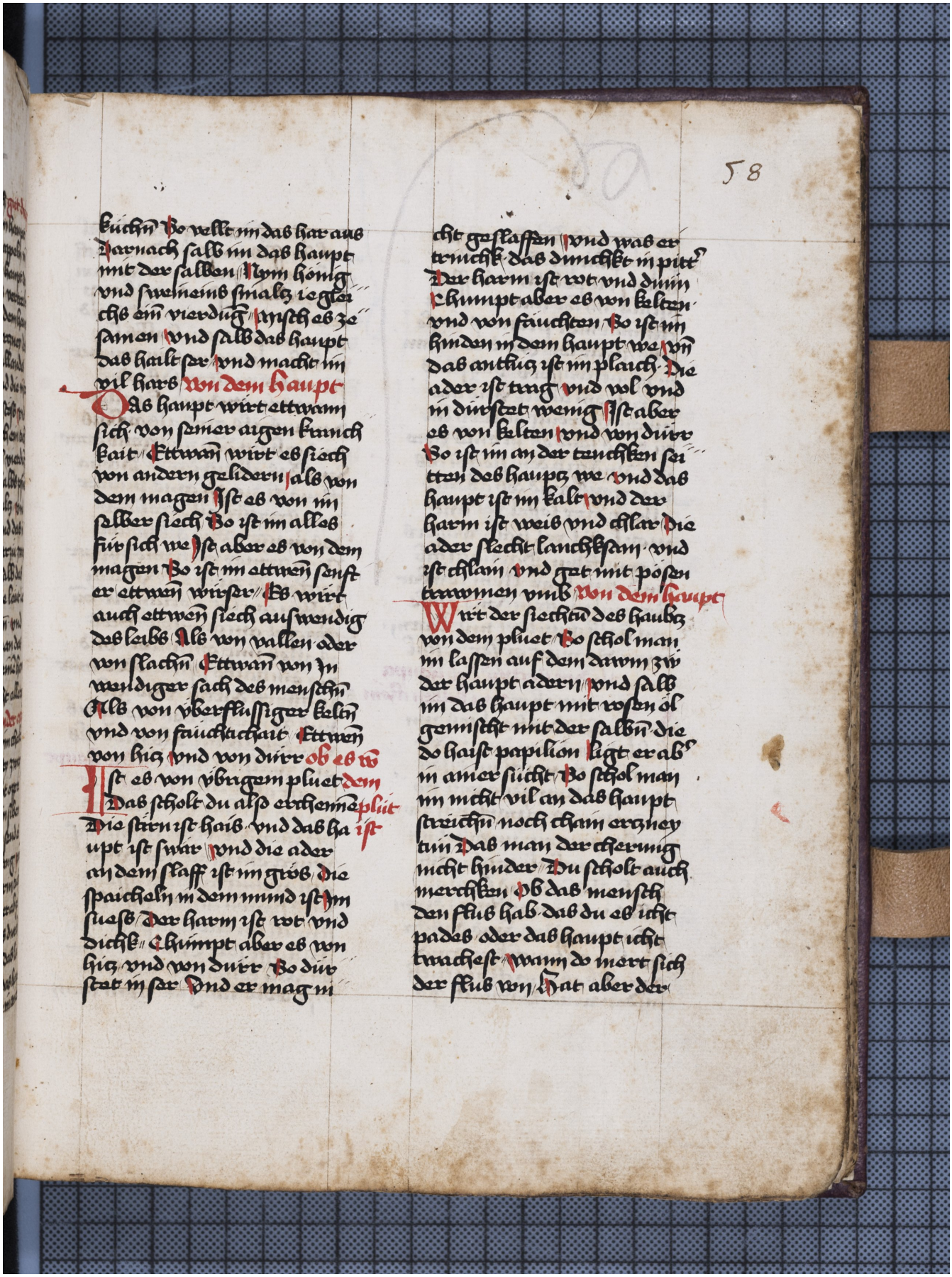
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



58

kuchen. Do vellt im das har aus
darnach salb im das haupt
mit der salben. Nym honig
vnd sweinemb smalcz ie glei
chs ein vierdung. Wirch es zu
samen. vnd salb das haupt
das haelt der. vnd macht im
vil hars. **Von dem haupt**

Das haupt wirt ettwan
sich von seiner augen krank
hait. Ettwan wirt es siech
von andern gelidern. als von
dem magen. Ist es von im
selber siech. So ist im alles
für sich we. Ist aber es von dem
magen. So ist im ettwen senft
er ettwan wirser. Es wirt
auch ettwen siech auswendig
des leibs. Als von vallen oder
von slachen. Ettwan von zu
wendiger sach des menschen.
Als von vberflussiger kelte
vnd von fauchtchait. Ettwen
von hitz. vnd von durr. **ob es w**

Ist es von vbrigem pluet. **dem**
Das scholt du also erkennen. **pluet**
Die stirn ist haiss. vnd das ha **ist**
upt ist swar. vnd die ader
an dem slaff ist im grob. Die
spaichseln in dem mund ist im
suesz. Der harn ist rot vnd
dicke. Chumpt aber es von
hitz. vnd von durr. So dur
stet im ser. vnd er mag im
cht geslafen. vnd was er
trincket. das dunckelt im pitter
Der harn ist rot vnd dunn
Chumpt aber es von kelten
vnd von fauchten. So ist im
hinden in dem haupt we. vnd
das antlitz ist im plauch. Die
ader ist trag. vnd wol vnd
im durstet wenig. Ist aber
es von kelten. vnd von durr
So ist im an der trenchsten sei
ten des haupts we. vnd das
haupt ist im kalt. vnd der
harn ist weis vnd eklar. Die
ader slecht lanchsam. vnd
ist eklam. vnd gut mit posen
tranwmen vmb. **Von dem haupt**

Wirt der siechtum des haubts
von dem pluet. So scholl man
im lassen auf dem arwm zu
der haupt adern. vnd salb
im das haupt mit rosen ol
gemischt mit der salben die
do haist papilion. Ligt er ab
in amer sicht. So scholl man
im nicht vil an das haupt
streichen. noch cham erzney
tun. Das man der scherung
nicht hinder. Du scholt auch
merchen. Ob das mensch
den flus hab. das du es icht
padest. oder das haupt icht
trachest. Wann do mert sich
der flus von. Hat aber der